

Footprint-MultiplikatorInnen-Seminar 2018



Allgemeine Kurs-Informationen

Zielgruppe: Menschen, die

- durch einschlägige Studienrichtung, berufliche Ausbildung oder Tätigkeit mit Nachhaltigkeit und Ökologie bereits einigermaßen gut vertraut sind
- den Mut haben, selbst als Multiplikator/-in aktiv zu werden
- die Fähigkeit besitzen, zu begeistern und zu vernetzen
- ambitioniert sind, die Vision einer fairen, friedlichen und ökologisch stabilen Gesellschaft in die Welt zu tragen

Zweck: Befähigung, Vorträge und Workshops zum ökologischen Fußabdruck selbstständig halten und das Konzept durch praktische Beispiele vermitteln zu können
NETZWERKEN!!!

Anzahl TeilnehmerInnen: begrenzt, max. 20 Personen

Ort: Hans Nemecek-Hütte am Gießhübl bei Wien

Termin/Ablauf: 13. – 15. April 2018

- Programm beginnt am Freitag Abend und endet am Sonntag mittags
- gemeinsame Nächtigung auf der Hütte vorgesehen und dringend empfohlen!

Unterkunft/Verpflegung:

- Schlafräume mit Matratzen; Polster & Decken vorhanden
- keine Duscmöglichkeit
- für vegetarisch/vegane Verpflegung ist gesorgt
- Besteck & Geschirr vorhanden

Kostenbeitrag: € 100.00 (für unangemeldetes Fernbleiben wird für den organisatorischen Aufwand eine Stornogebühr von 30€ anschließend in Rechnung gestellt)

Kontakt bei Fragen

michael.schwingshackl@footprint.at (06645240101)

Anreise-Information (Öffis)

Mit der Schnellbahn von Wien-Meidling / U6 Philadelphiabrücke nach Wien Liesing, von dort mit der Buslinie 256 zur Endstelle „Gießhübl Wendestelle“. Daneben ist ein großer Parkplatz. Von der Bushaltestelle ist die Hans-Nemecek-Hütte schon sichtbar oben am Hügel und mit einem gemütlichen Spaziergang von 15 Minuten erreichbar. (Wegzeit gesamt ab Wien-Meidling ca. 50 Minuten)

Beispiel-Fahrt, ab Wien Meidling, Dauer: ca. 30 min

Haltestelle	Datum	Zeit	Steig	Verkehrsmittel
Wien Meidling	13.4.18	ab 15:07	3	S 9
Wien Liesing		an 15:15	3	
Bemerkungen: S-Bahn Richtung: Leobersdorf				
Wien Liesing Bahnhof (Liesinger Platz)		ab 15:19	2	Bus 256
Gießhübl Wendestelle		an 15:38		
Bemerkungen: ÖBB-Postbus Richtung: Gießhübl Wendestelle				

Mitzubringendes

- Schreibzeug
- Hüttenschlafsack oder Bettzeug (Leintuch, Polster- und Deckenüberzug)
- Hausschuhe
- Taschenlampe und/oder 1-2 Kerzen
- Getränke (außer Wasser; falls jemand z. B. ein Bier/Wein zum Abendessen mag...)
- gerne Musikinstrumente oder anderes Erfreuendes für den Abend, gute Laune und lebhaftes Interesse ;-)
- Aufgeladene Handys – es gibt nur wenig Lademöglichkeiten!!!

Wir freuen uns auch über nahrhafte Mitbringsel (z. B. Obst, Kekse...) für die Pausen!

Infos zur Hans-Nemecek-Hütte

Auf der Homepage: <http://nemecek.rutengeher-wien.at/>

vorläufiges Programm

Freitag: Einführung

Ab 15:30: Ankommen und Einrichten in der Hütte

17:00 – 17:30 Uhr: Kennenlernen

- *kurze Vorstellungsrunde, Erwartungen, brennende Themen und Erwartungen*
- *Spielregeln zum Zusammenleben*
- *Überblick Seminarablauf*

17:30 – 18:00 Uhr: Einführung ins Thema

- *Was kann der Mensch?*
- *Gruppenbildung für Öko-1-Hektar-Quiz + Auflösung Quiz*

18:00 – 19:00 Uhr: gemeinsames Abendessen

19:00 – 21:00 Uhr: Einführungsvortrag - „Ein neues Bild der Welt“

- *„Globalverstand, das neue Bild der Welt. Footprint, Klimawandel und das Gute Leben mit einem fairen Anteil an Raumschiff Erde.*
- *Unser Fußabdruck - Brückenschlag zwischen ökologischen und sozialen Anliegen - die Entwicklungsherausforderung - Globale Ethik - Unsere persönliche Verantwortung - Das Gute Leben auf kleinem Fuß - Ein positiver Blick in die Zukunft*
- *Gelegenheit für Rückfragen und Diskussion*

Samstag: Die Footprint-Methode

7:15 – 7:30 Uhr: Aktives Erwachen

7:30 – 8:30 Uhr: Gemeinsames Frühstück

8:30 – 10:00 Uhr: Vertiefung zu Footprintings und Ressourcenwirtschaft

- + *Auflösung: Was kann der Mensch?*
- + *Was ist fair? („Reise zum Ganymed“ Spiel)*
- + *Kleeblatt der ökologischen Zukunftsfähigkeit*
- + *Begrenztheiten - Erneuerbare und Nicht-Erneuerbare, erneuerbar ≠ beliebig verfügbar,*
- + *Umriss einer Ressourcenwirtschaft, die Begrenzung von Outputs und Inputs nicht nur "akzeptiert" sondern aktiv in das Wirtschaften integriert*

Gelegenheit für Rückfragen und Diskussion zum Einführungsvortrag

10:00 – 10:30 Uhr: Pause

10:30 – 12:00 Uhr: Vertiefungsvortrag - „Hintergrund zur Footprint-Methode“

- *Wie und was misst der Ecological Footprint?*
- *Konsum- vs. territoriale Betrachtung!*

- Grundsätzliche Unterschiede zum Carbonfootprint und zum kommenden Environmental Footprint
- Übertagende Bedeutung als Nachhaltigkeitsmaß
- *Grenzen und Schwächen von Footprint und der Umgang damit*
- Wie funktioniert der Footprintrechner
- Wie erfolgt das Footprinting für ein Produkt?
- Gelegenheit für Rückfragen und Diskussion

12:00 – 13:00 Uhr: gemeinsames Mittagessen

13:00 – 15:30 Uhr: Die Footprint-Methode in der Praxis – Teil 2

- Footprint als starke Metapher und Aufklärungstool: Methoden in der Praxis
- *Vorstellen aller bewährten Footprint-Methoden*
z.B.: 1,2oder3, Globales Kaffee, Mini 1ha WS, 1/4 – 3/4 Seilkreise, CO₂ Supermarkt, Footprint-Rechner, Online-Spiel "Footprint - Leben auf großem Fuß", Broschüre "Footprint - der Ökologische Fußabdruck Österreichs", DVD "Footprint - Große Ansprüche an einen kleinen Planeten", Film-Tour "Fair Future - Wir schaffen Zukunft"...
- *kurzer Ausflug in den 1-Hektar-Workshop und einen zukunftsfähiger Lebensstil*

mit einigen didaktische Kniffen/Erfahrungen aus 30 Jahren Vermittlertätigkeit

15:30 – 16:00 Uhr: Pause

16:00 – 18:00 Uhr: Praktische Durchführung des Workshop „Gut_Leben_von_1_Hektar“ im Mini-Format

- *Praktische Durchführung des Workshop „Gut leben mit einem Fairen Anteil der Welt“ (Mini-1ha WS)*
- *Von Fakten zum Wissen ...zur Einsicht ...bis zum Handeln. Herangehensweisen zum Beschleunigen gesellschaftlicher Lernprozesse für verschiedene Zielgruppen und Motivlagen.*

18:00 – 19:30: gemeinsames Abendessen

19:30 – 20:30 Uhr: Tagesabschluss

- Ausblick auf Sonntag
- Offene Punkte
- Infos zur Plattform Footprint (Lizenz, Kommunikation, Möglichkeiten...)
- Nach Wetter, Lust und Laune(auch geteilt in 2 Gruppen möglich):
 - a) Ecoside oder Zukunftsfähige Mobilität (45 min)
 - b) Elektromobilität ein Beitrag zu zukunftsfähiger Mobilität, Mobilität und Footprint – aktuelle Zahlen
 - c) Ein abwechslungsreicher, nie gehörter Abriss der „Umweltgeschichte“ durch einen, der von Anfang an dabei war. (Wolfgang)
 - d) Jupiter, Saturn sowie Sterne und Galaxien mit dem Teleskop beobachten
 - e) Oder auch „nur“ Zeit für Reflexionen und vertiefende Gespräche
 - f) Methoden üben & durchbesprechen

Sonntag: Abschluss

7:15 – 7:30 Uhr: Aktives Erwachen

7:30 – 8:30 Uhr: Gemeinsames Frühstück

8:30 – 10:00 Uhr: Vertiefung des Neuen Bildes der Welt & üben der Methoden:

- Methoden selber anwenden inkl. Feedback
- Kompetentes und Zielgruppenorientiertes Antworten auf oft gestellte Fragen
- Offene Fragen abarbeiten

10:30 – 11:00 Uhr: Pause

11:00 – 12:30 Uhr: Zusammenfassung - „Lessons learned“, Feedback-Runde, Teilnahme-Bestätigungen, Mitmachen bei VO/WS...

ab 12:30: gemeinsames Mittagessen und anschließendes GEMEINSAMES Aufräumen der Hütte

Wir freuen uns auf ein spannendes Wochenende!
--